

Fragen & Antworten für Bündnispartner*innen

Wer kann Bündnispartner*in werden?

Organisationen, Netzwerke, Verbände, die die Inhalte des Selbstverständnisses gemeinsame Basis anerkennen und offiziell unterzeichnen. Die Bündnispartner*innen sind dazu eingeladen, weitere Interessierte anzusprechen und die Kampagne noch bekannter zu machen! Ohne Unterzeichnung des Selbstverständnisses können keine Veranstaltungen über die Kampagne beworben werden. Politische Parteien können keine Bündnispartner*in werden. Anti-Gender-Organisationen selbstverständlich auch nicht.

Ist es möglich, die Kampagne nur durch Zeichnung des Selbstverständnisses zu unterstützen, ohne eigene Veranstaltungen anzubieten?

Ja! Allerdings ist die Kampagne auf die Beteiligung der Bündnispartner*innen angewiesen, um ein möglichst breites Angebot auf die Beine zu stellen und die verschiedenen Zielgruppen zu erreichen. Neben der Bewerbung passender Angebote aus dem eigenen bestehenden Programm bietet die Kampagne auch eine großartige Möglichkeit, sich mit anderen Bündnispartner*innen zu vernetzen, Ressourcen zu kombinieren und neue Kooperationen zu begründen!

Gibt es eine Plattform zur Vernetzung?

Ja, intern für alle offiziellen Bündnispartner*innen, beispielsweise um Kooperationspartner*innen für Veranstaltungen zu finden.

Welche Angebote passen zur Kampagne?

Ins Programm passen die Angebote, die im Einklang mit dem Selbstverständnis der Kampagne stehen. Eingehende Veranstaltungsmeldungen werden dahingehend überprüft.

Wie sind Veranstaltungsmeldungen möglich

Über das auf der Homepage zum Download bereitstehende Formular. Dies bitte ausgefüllt an veranstaltung@lovemegender.de schicken!

Können nur Veranstaltungen in München oder bayernweit beworben werden?

Es können Veranstaltungen in München und im Münchner Umland beworben werden. Aber auch nicht in München verortete, auch landesweite oder bundesweite Projekte, Institutionen oder Privatpersonen können Bündnispartner*in werden.

Wie kurz vor der Veranstaltung soll diese im Veranstaltungskalender stehen?

Je früher Veranstaltungen angemeldet werden, desto länger kann diese beworben werden und desto einfacher ist die Koordination für alle Bündnispartner*innen um Terminüberschneidungen zu verhindern.

Können bereits angemeldete Veranstaltungen aktualisiert werden? Was, wenn die Veranstaltung ausfällt? An wen muss man sich wenden?

Da die Inhalte der Veranstaltungsmeldung vom Orgateam überprüft werden, können die Bündnispartner*innen sie nicht nachträglich selbst ändern. Für Fragen hierzu bitte an veranstaltung@lovemegender.de wenden

Gibt es Infolyer und Flyer für Veranstaltungen?

Die Bündnispartner*innen können Postkarten und Aufkleber für ihre Öffentlichkeitsarbeit für die Kampagne bekommen. Dafür bitte eine Mail an buendnis@lovemegender.de Für einzelne Veranstaltungen der Bündnispartner*innen gibt es keine Flyer der Kampagne, nur die von den zuständigen Veranstalter*innen erstellen. Das aktuelle Programm mit allen gemeldeten Veranstaltungen liegt bei Infoständen beispielweise bei Straßenfesten aus.

Wer ist Ansprechpartner*in für die Bündnispartner*innen? Für Vernetzungen?

Die Kontaktadresse für Bündnispartner*innen und Interessierte ist: buendnis@lovemegender.de Das Orgateam informiert regelmäßig über Neuigkeiten. Die o.g. Kontaktadresse steht für weitere Fragen zur Verfügung. Für Veranstaltungsanmeldungen: veranstaltung@lovemegender.de

Wie bekommen die Bündnispartner*innen Geld für Veranstaltungen?

Das Orgateam kann keine Veranstaltungen der Bündnispartner*innen finanziell unterstützen. Es gibt aber die Möglichkeit selbst Anträge auf Förderung, z.B. für Referent*innen zu stellen.

- bei der Fachstelle für Demokratie der LH München

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Fachstelle-fuer-Demokratie.html>

-- beim Stadtjugendamt München, Fachstelle für Querschnittsaufgaben (GIBS)

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt/Fachthe men/Maedchenbeauftragte.html>